



## SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

SDB-nr: 30459

### FLUIDE LDS

Datum der Vorgängerversion 2016-02-02

Überarbeitet am: 2016-08-24

Version 2.02

#### Abschnitt 1: BEZEICHNUNG DES STOFFS BZW. DES GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS

##### 1.1. Produktidentifikator

<b>Produktname</b>	<b>FLUIDE LDS</b>
<b>Nummer</b>	0VO
<b>Stoff/Gemisch</b>	Gemisch

##### 1.2. Relevante ermittelte Verwendungszwecke des Stoffs oder Gemischs und Verwendungszwecke, von denen abgeraten wird

**Identifizierte Verwendungen**      Getriebeflüssigkeit.

##### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

<b>Lieferant</b>	A - TOTAL AUSTRIA GMBH Modecenterstraße 17/ Objekt 1/ OG 2 1110 WIEN Tel: + 43(0)1 616 46 11 - 0 Fax:+ 43(0)1 616 46 11 - 24
	B - TOTAL LUBRIFIANTS 562 Avenue du Parc de L'île 92029 Nanterre Cedex FRANCE Tél: +33 (0)1 41 35 40 00 Fax: +33 (0)1 41 35 84 71

##### Für weitere Informationen bitte kontaktieren:

<b>Kontaktstelle</b>	A - HSE + 43-1-616 46 11-0
	B - HSE
<b>Email-Adresse</b>	A - sm.speenco-office-at@total.com
	B - rm.msds-lubs@total.com

##### 1.4. Notfall-Telefonnummer

AT : +43-(0)1-616 46 11 - 0  
 Vergiftungsinformationszentrale : +43 1 406 43 43  
 Vergiftungsinformationszentrale (Poisons Information Centre): Stubenring 6  
 A-1010 Wien  
[www.giftinfo.org](http://www.giftinfo.org)

#### Abschnitt 2: MÖGLICHE GEFAHREN

Version EUAT



SDB-nr: 30459

## FLUIDE LDS

Überarbeitet am: 2016-08-24

Version 2.02

### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

#### **VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008**

Den Volltext der in diesem Abschnitt aufgeführten Gefahrenhinweise finden sie unter Abschnitt 2.2.

#### **Einstufung**

Das Produkt ist als gefährlich eingestuft gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Aspirationstoxizität - Kategorie 1 - (H304)

Akute inhalative Toxizität - Staub/Nebel - Kategorie 4 - (H332)

### 2.2. Kennzeichnungselemente

**Kennzeichnung nach** VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008

Enthält Hydrogenated dimerization products of 1-decene, 1-dodecene and 1-octene, Destillate (erdöl), mit wasserstoff behandelte mittlere, 1-Decen, Homopolymer, hydriert



#### **Signalwort**

GEFAHR

#### **Gefahrenhinweise**

H304 - Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein

H332 - Gesundheitsschädlich bei Einatmen

#### **Sicherheitshinweise**

P271 - Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden

P301 + P310 - BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen

P331 - KEIN Erbrechen herbeiführen

Enthält Alkoxyliertes langkettiges Alkylamin Kann allergische Reaktionen hervorrufen

### 2.3. Sonstige Gefahren

**Physikalisch-chemische Eigenschaften** Verunreinigte Flächen werden äußerst rutschig.

**Umweltgefährliche Eigenschaften** Nicht in die Umwelt gelangen lassen.

Abschnitt 3: ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN
---

### 3.2. Gemisch

Version EUAT

SDB-nr: 30459

# FLUIDE LDS

Überarbeitet am: 2016-08-24

Version 2.02

## Gefährliche Inhaltsstoffe

Chemische Bezeichnung	EG-Nr	REACH Registrierungsnummer	CAS-Nr	Gewicht %	Einstufung (VO (EG) 1272/2008)
Hydrogenated dimerization products of 1-decene, 1-dodecene and 1-octene	-	01-2119411393-49	^	80-<90	Asp. Tox. 1 (H304) Acute Tox. 4 (H332)
Destillate (erdöl), mit wasserstoff behandelte mittlere	265-148-2	Keine Daten verfügbar	64742-46-7	5-<10	Asp. Tox. 1 (H304)
Alkoxyliertes langkettiges Alkylamin	-	Keine Daten verfügbar	^	0.1-<0.25	Skin Corr. 1B (H314) Skin Sens. 1 (H317) Acute Tox. 4 (H302) Aquatic Chronic 3 (H412)
Methyl-methacrylat	201-297-1	Keine Daten verfügbar	80-62-6	0.1-<0.25	STOT SE 3 (H335) Skin Irrit. 2 (H315) Skin Sens. 1 (H317) Flam Flam. Liq. 2 (H225)

### Zusätzliche Hinweise

Produkt auf Basis synthetischer Öle (Polyalphaolefine).

Den Volltext der in diesem Abschnitt aufgeführten Gefahrenhinweise finden sie unter Abschnitt 16.

## Abschnitt 4: ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### Allgemeine Hinweise

BEI STARKEM ODER BLEIBENDEM UNWOHLSEIN EINEN ARZT ODER MEDIZINISCHEN NOTDIENST AUFSUCHEN.

#### Augenkontakt

Sorgfältig mit viel Wasser ausspülen, auch unter den Augenlidern.

#### Hautkontakt

Verunreinigte Kleidung und Schuhe ausziehen. Mit Wasser und Seife abwaschen. Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen.

#### Einatmen

An die frische Luft bringen.

#### Verschlucken

KEIN Erbrechen herbeiführen. Nie einer ohnmächtigen Person etwas durch den Mund einflößen. Sofort einen Arzt oder ein Behandlungszentrum für Vergiftungsfälle verständigen.

### 4.2. Wichtigste sowohl akute als auch verzögerte Symptome und Auswirkungen

#### Augenkontakt

Nicht eingestuft.

#### Hautkontakt

Nicht eingestuft. Kann allergische Reaktionen hervorrufen. Durch Hochdruck unter die Haut gepresste Produkte können ernsthafte Auswirkungen haben, auch wenn keine offensichtliche Symptome oder Verletzungen vorliegen.

#### Einatmen

Gesundheitsschädlich beim Einatmen. Einatmen der Dämpfe in hohen Konzentrationen kann die Atemwege reizen.

Version EUAT



SDB-nr: 30459

## FLUIDE LDS

Überarbeitet am: 2016-08-24

Version 2.02

### Verschlucken

Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein. Beim Verschlucken kann das Produkt auf Grund seiner niedrigen Viskosität in die Lungen gelangen und innerhalb kurzer Zeit zur Entwicklung ernster Lungenschäden führen (der Patient ist für 48 h medizinisch zu überwachen). Beim Verschlucken kann es zu Magenreizungen, Übelkeit, Erbrechen und Durchfall kommen.

### 4.3. Angaben zu einer gegebenenfalls benötigten sofortigen ärztlichen Hilfe und Spezialbehandlung

#### Hinweise für den Arzt

Symptomatische Behandlung.

### Abschnitt 5: MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

#### 5.1. Löschmittel

##### Geeignete Löschmittel

Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>). ABC-Pulver. Schaum. Wassersprühstrahl oder Nebel.

##### Ungeeignete Löschmittel

Keinen Wasservollstrahl verwenden, um eine Zerstreung und Ausbreitung des Feuers zu unterdrücken.

#### 5.2. Besondere von dem betreffenden Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

##### Besondere Gefahr

Durch unvollständige Verbrennung und Thermolyse können Gase unterschiedlicher Toxizität entstehen, wie z.B. CO, CO<sub>2</sub>, verschiedene Kohlenwasserstoffe, Aldehyde und Ruß. Diese können sehr gefährlich sein, wenn sie in hohen Konzentrationen oder in geschlossenen Räumen eingeatmet werden.

#### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

##### Besondere Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemieschutzanzug tragen.

##### Sonstige Angaben

Container/Tanks mit Wassersprühstrahl kühlen. Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

### Abschnitt 6: MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

#### 6.1. Persönliche Schutzmaßnahmen, Schutzausrüstung und Notfallmaßnahmen

##### Allgemeine Angaben

Ausgetretenes Material nicht berühren und nicht hindurchlaufen. Verunreinigte Flächen werden äußerst rutschig. Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Für angemessene Lüftung sorgen. Alle Zündquellen entfernen.

#### 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

##### Allgemeine Angaben

Verunreinigung des Grundwassers durch das Material vermeiden. Das Eindringen des Materials in die Kanalisation oder in Wasserläufe möglichst verhindern. Wenn größere Mengen verschütteten Materials nicht eingedämmt werden können, sollen die lokalen

Version EUAT



SDB-nr: 30459

## FLUIDE LDS

Überarbeitet am: 2016-08-24

Version 2.02

Behörden benachrichtigt werden.

### 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

**Verfahren zur Reinigung** Eindämmen. Auslaufendes Material mit nicht brennbarem, absorbierendem Material (z.B. Sand, Erde, Kieselgur, Vermiculit) eindämmen und aufnehmen, und in Behälter zur Entsorgung gemäß lokalen / nationalen gesetzlichen Bestimmungen geben (siehe Abschnitt 13).

### 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

**Persönliche Schutzausrüstung** Siehe Abschnitt 8 für Einzelheiten.

**Abfallhandhabung** Siehe Abschnitt 13.

## Abschnitt 7: HANDHABUNG UND LAGERUNG

### 7.1. Schutzmaßnahmen für die sichere Handhabung

**Hinweise zum sicheren Umgang** Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8. Nur in gut belüfteten Räumen verwenden. Dämpfe und Sprühnebel nicht einatmen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.

**Brand- und Explosionsverhütung** Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen: Behälter, Tanks, Transfereinrichtung und zu befüllende Anlage erden.

**Hygienemaßnahmen** Darauf achten, dass alle der Gefahr eines Kontakts mit dem Produkt ausgesetzte Mitarbeiter strikte Hygieneregeln befolgen. Bei der Verwendung nicht essen, trinken oder rauchen. Regelmäßiges Reinigen der Ausrüstung, des Arbeitsbereichs und der Kleidung wird empfohlen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Keine Scheuermittel, Lösemittel oder Kraftstoffe verwenden. Hände nicht mit Tüchern abtrocknen, die mit dem Produkt in Berührung waren. Produktgetränkte Lappen nicht in die Taschen der Arbeitskleidung stecken.

### 7.2. Bedingungen für eine sichere Lagerung, inklusive alle Unverträglichkeiten

**Lagerungsbedingungen** Von Nahrungsmitteln, Getränken und Tiernahrung fernhalten. In einem Auffangraum lagern. Vorzugsweise in der Originalverpackung aufbewahren: andernfalls sind alle gesetzlich vorgeschriebenen Angaben von den Etiketten auf die neue Verpackung zu übertragen. Keine auf Gefahren verweisende Etikette von den Behältern entfernen (auch nicht nach deren Entleerung).

**Unverträgliche Materialien** Oxidationsmittel. Starke Säuren.

### 7.3. Bestimmte Verwendung(en)

**Bestimmte Verwendung(en)** Keine Information verfügbar.

## Abschnitt 8: BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

Version EUAT

SDB-nr: 30459

## FLUIDE LDS

Überarbeitet am: 2016-08-24

Version 2.02

### 8.1. Grenzwerte

#### Expositionsgrenzwerte

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten

Chemische Bezeichnung	Europäische Union	Österreich
Methyl-methacrylat 80-62-6	STEL 100 ppm TWA 50 ppm	KZW(STEL) 100 ppm KZW(STEL) 420 mg/m <sup>3</sup> TMW(TWA) 50 ppm TMW(TWA) 210 mg/m <sup>3</sup> Sh/Sah**

Legende

Siehe Abschnitt 16

#### DNEL Arbeiter (Industrie/Fachkraft)

Chemische Bezeichnung	Kurzzeit, systemische Wirkungen	Kurzzeit, lokale Wirkungen	Langzeit, systemische Wirkungen	Langzeit, lokale Wirkungen
Hydrogenated dimerization products of 1-decene, 1-dodecene and 1-octene ^		3.9 mg/m <sup>3</sup> (inhalation)	22.9 mg/m <sup>3</sup> (inhalation)	
Destillate (erdöl), mit wasserstoff behandelte mittlere 64742-46-7	5000 mg/m <sup>3</sup> /15 min (aerosol - inhalation)		2.9 mg/kg bw/8h (dermal) 16 mg/m <sup>3</sup> /8h (aerosol - inhalation)	
Methyl-methacrylat 80-62-6		1.5 mg/cm <sup>2</sup> Dermal	208 mg/m <sup>3</sup> Inhalation 13.67 mg/kg Dermal	208 mg/m <sup>3</sup> Inhalation 1.5 mg/cm <sup>2</sup> Dermal

#### DNEL Verbraucher

Chemische Bezeichnung	Kurzzeit, systemische Wirkungen	Kurzzeit, lokale Wirkungen	Langzeit, systemische Wirkungen	Langzeit, lokale Wirkungen
Hydrogenated dimerization products of 1-decene, 1-dodecene and 1-octene ^	16.8 mg/m <sup>3</sup> (inhalation)			3.9 mg/m <sup>3</sup> (inhalation)
Destillate (erdöl), mit wasserstoff behandelte mittlere 64742-46-7	3000 mg/m <sup>3</sup> /15min (aerosol - inhalation)		1.3 mg/kg bw/8h (dermal) 4.8 mg/m <sup>3</sup> /8h (aerosol - inhalation)	
Methyl-methacrylat 80-62-6		1.5 mg/cm <sup>2</sup> Dermal	74.3 mg/m <sup>3</sup> Inhalation 8.2 mg/kg Dermal	104 mg/m <sup>3</sup> Inhalation 1.5 mg/cm <sup>2</sup> Dermal

#### Abgeschätzte

#### Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC)

Chemische Bezeichnung	Wasser	Sediment	Boden	Luft	STP	Oral
Methyl-methacrylat 80-62-6	0.94 mg/l fw 0.94 mg/l mw 0.94 mg/l or	5.74 mg/kg dw fw	1.47 mg/kg dw		10 mg/l	

### 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

#### Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz

Version EUAT



SDB-nr: 30459

## FLUIDE LDS

Überarbeitet am: 2016-08-24

Version 2.02

<b>Technische Schutzmaßnahmen</b>	Technische Maßnahmen treffen, um die maximalen Arbeitsplatzkonzentrationen einzuhalten. Beim Arbeiten in abgeschlossenen Räumen (Tanks, Container usw.) vorher sicherstellen, dass eine zum Atmen geeignete Atmosphäre vorhanden ist und die empfohlene Ausrüstung tragen.
<b>Persönliche Schutzausrüstung</b>	
<b>Allgemeine Angaben</b>	Wird das Produkt in Gemischen verwendet, wird empfohlen, den zuständigen Schutzausrüstungslieferanten zu kontaktieren. Diese Empfehlungen gelten für das Produkt in seiner gelieferten Form.
<b>Atemschutz</b>	Bei Konzentrationen über den AGW-Werten ist ein entsprechendes, geprüftes Atemschutzgerät zu tragen. Atemschutzgerät mit Kombinationsfilter für Dämpfe und Partikel (EN 14387). Typ A/P2. Atemschutzgeräte müssen unter genauer Beachtung der Anweisungen ihres Herstellers und der ihre Wahl und Verwendung regelnden Vorschriften eingesetzt werden.
<b>Augenschutz</b>	Falls Spritzer möglich sind, Folgendes tragen: Schutzbrille mit Seitenschutz.
<b>Haut- und Körperschutz</b>	Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen. Schutzschuhe oder Stiefel. Langärmelige Arbeitskleidung. Lang andauernder oder wiederholter Kontakt des Produkts mit der Haut kann zu Hautreizungen führen, die durch kleine Wunden oder Berührung mit verschmutzter Kleidung noch verstärkt werden können.
<b>Handschutz</b>	Gegen Kohlenwasserstoffe schützende Handschuhe: Neoprenhandschuhe, Nitrilkautschuk. Bei längerem Produktkontakt wird empfohlen, Handschuhe gemäß den Normen EN 420 und EN 374 zu tragen. Sie sollten eine Schutzdauer von wenigstens 480 min und eine Materialstärke von mindestens 0,38 mm haben. Diese Werte sind nur eine Empfehlung. Das Schutzniveau wird bestimmt durch das Handschuhmaterial, seine technischen Parameter, seine Widerstandsfähigkeit gegenüber den verwendeten Chemikalien, die Eignung für seine Verwendung und die Austauschhäufigkeit.

### Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

**Allgemeine Angaben** Verunreinigung des Grundwassers durch das Material vermeiden.

### Abschnitt 9: PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

#### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

<b>Aussehen</b>	klar		
<b>Farbe</b>	orange		
<b>Aggregatzustand @20°C</b>	Flüssigkeit		
<b>Geruch</b>	charakteristisch		
<b>Geruchsschwelle</b>	Keine Information verfügbar		
<b><u>Eigenschaft</u></b>	<b><u>Werte</u></b>	<b><u>Anmerkungen</u></b>	<b><u>Methode</u></b>
pH-Wert		Nicht zutreffend	
Schmelzpunkt/Schmelzbereich		Nicht zutreffend	

Version EUAT



SDB-nr: 30459

## FLUIDE LDS

Überarbeitet am: 2016-08-24

Version 2.02

<b>Siedepunkt/Siedebereich</b>		Keine Information verfügbar	
<b>Flammpunkt</b>	> 145 °C > 293 °F		ASTM D 93 ASTM D 93
<b>Verdampfungsgeschwindigkeit</b>		Keine Information verfügbar	
<b>Entzündlichkeitsgrenzwert in der Luft</b>		Keine Information verfügbar	
<b>obere</b>		Keine Information verfügbar	
<b>untere</b>		Keine Information verfügbar	
<b>Dampfdruck</b>		Keine Information verfügbar	
<b>Dampfdichte</b>		Keine Information verfügbar	
<b>Relative Dichte</b>	0.820	@ 15 °C	
<b>Dichte</b>	820 kg/m <sup>3</sup>	@ 15 °C	
<b>Wasserlöslichkeit</b>		Unlöslich	
<b>Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln</b>		Keine Information verfügbar	
<b>logPow</b>		Keine Information verfügbar	
<b>Selbstentzündungstemperatur</b>	> 250 °C > 482 °F		ASTM E 659 ASTM E 659
<b>Zersetzungstemperatur</b>		Keine Information verfügbar	
<b>Viskosität, kinematisch</b>	18 mm <sup>2</sup> /s	@ 40 °C	ISO 3104
<b>Explosive Eigenschaften</b>	Nicht explosiv		
<b>Oxidierende Eigenschaften</b>	Nicht zutreffend		
<b>Möglichkeit gefährlicher Reaktionen</b>	Keine Information verfügbar		

### 9.2. Sonstige Angaben

**Gefrierpunkt** Keine Information verfügbar

## Abschnitt 10: STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

### 10.1. Reaktivität

**Allgemeine Angaben** Keine Information verfügbar.

### 10.2. Chemische Stabilität

**Stabilität** Stabil unter angegebenen Lagerungsbedingungen.

### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

**Gefährliche Reaktionen** Keine bei normalen Verwendungsbedingungen.

### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

**Zu vermeidende Bedingungen** Wärmequellen (Erhitzung über den Flammpunkt), Funken, Zündstellen, offene Flammen, statische Elektrizität.

### 10.5. Unverträgliche Materialien

Version EUAT



SDB-nr: 30459

# FLUIDE LDS

Überarbeitet am: 2016-08-24

Version 2.02

Zu vermeidende Stoffe      Starke Oxidationsmittel.

## 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

**Gefährliche Zersetzungsprodukte**      Keine bei bestimmungsgemäßigem Umgang.

## Abschnitt 11: TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

### 11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

#### Akute Toxizität Lokale Effekte Produktinformation

<b>Hautkontakt</b>	. Nicht eingestuft. Kann allergische Reaktionen hervorrufen. Durch Hochdruck unter die Haut gepresste Produkte können ernsthafte Auswirkungen haben, auch wenn keine offensichtliche Symptome oder Verletzungen vorliegen.
<b>Augenkontakt Einatmen</b>	. Nicht eingestuft. . Gesundheitsschädlich beim Einatmen. Einatmen der Dämpfe in hohen Konzentrationen kann die Atemwege reizen.
<b>Verschlucken</b>	. Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein. Beim Verschlucken kann das Produkt auf Grund seiner niedrigen Viskosität in die Lungen gelangen und innerhalb kurzer Zeit zur Entwicklung ernster Lungenschäden führen (der Patient ist für 48 h medizinisch zu überwachen). Beim Verschlucken kann es zu Magenreizungen, Übelkeit, Erbrechen und Durchfall kommen.
<b>ATEmix (Oral)</b>	5,769.00 mg/kg
<b>ATEmix (dermal)</b>	5,273.00 mg/kg
<b>ATEmix (Inhalations-Staub/-Nebel)</b>	1.70 mg/l
<b>ATEmix (Inhalations-Dämpfe)</b>	369.50 mg/l

#### Akute Toxizität - Information über Bestandteile

Chemische Bezeichnung	LD50 Oral	LD50 Haut	LC50 Einatmen
Hydrogenated dimerization products of 1-decene, 1-dodecene and 1-octene	LD50 >5000 mg/kg bw (rat-OECD 401)	LD50 >2000 mg/kg bw (rat-OECD 402)	LC50 (4h) 1170 mg/m <sup>3</sup> (aerosol rat-OECD 403) LC50 (4h) 1400 - 2000 mg/m <sup>3</sup> (aerosol rat-OECD 403) LC50 (4h) 900 - 1400 mg/m <sup>3</sup> (aerosol rat-OECD 403)
Destillate (erdöl), mit wasserstoff behandelte mittlere	> 5000 mg/kg bw (Rat - OECD TG 401)	> 2000 mg/kg bw 24h (Rabbit - OECD TG 402)	= 4.6 mg/l aerosol (4h- rat) OECD TG 403
Alkoxyliertes langkettiges Alkylamin	LD50 1350 mg/kg (Rat)		LC50 (1h) 220 ppm (Rat - Vapor)
Methyl-methacrylat	LD50 > 5000 mg/kg (Rat)	LD50 > 5000 mg/kg (Rabbit)	LD50(4h) 29.8 mg/kg (Rat - Vapour)

#### Sensibilisierung

**Sensibilisierung**      Nicht als sensibilisierend eingestuft. Beinhaltet Sensibilisator(en). Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

#### Spezifische Effekte

**Karzinogenität  
Mutagenität**      Das Produkt ist nicht als karzinogen eingestuft.  
Dieses Produkt ist nicht als erbgutverändernd klassifiziert.

Version EUAT



SDB-nr: 30459

## FLUIDE LDS

Überarbeitet am: 2016-08-24

Version 2.02

**Reproduktionstoxizität** Es ist nicht bekannt und wird auch nicht erwartet, dass von diesem Produkt eine reproduktionstoxische Gefährdung ausgeht.

### Repeated Dose Toxicity

**Subchronische Toxizität** Keine Information verfügbar.

### Zielorganwirkungen (STOT)

### Sonstige Angaben

**Andere schädliche Wirkungen** Charakteristische Hautschäden (Pusteln) können sich nach längerer, wiederholter Exposition (Kontakt mit verunreinigten Kleidern) ausbilden.

## Abschnitt 12: UMWELTBEZOGENE ANGABEN

### 12.1. Toxizität

Nicht eingestuft.

### Akute aquatische Toxizität - Produktinformation

Keine Information verfügbar.

### Akute aquatische Toxizität - Information über Bestandteile

Chemische Bezeichnung	Toxizität gegenüber Algen	Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren.	Toxizität gegenüber Fischen	Toxizität bei Mikroorganismen
Hydrogenated dimerization products of 1-decene, 1-dodecene and 1-octene ^	EL50 (72h) > 1000 mg/l (Selenastrum capricornutum)	LL50 (96h) > 5056 mg/l (Americamysis bahia) EL50 (48h) > 1000 mg/l (Daphnia magna)	EL50 (96h) > 1000 mg/l (Pseudokirchneriella subcapitata) LL50 (96h) > 1000 mg/l (Oncorhynchus mykiss) LL50 (96h) > 5003 mg/l (Cyprinodon variegatus - OECD 203)	
Destillate (erdöl), mit wasserstoff behandelte mittlere 64742-46-7	ErL50 (72h) = 22 mg/l (OECD TG 201)	EL50 (48h) = 68 mg/l (OECD TG 202)	LL50 (96h) = 21 mg/l (OECD TG 203)	
Methyl-methacrylat 80-62-6	EC50 (72h) > 110 mg/l (Selenastrum capricornutum)	EC50 (48h) = 69 mg/L Daphnia magna	LC50 (96h) > 79 mg/l (Oncorhynchus mykiss)	

### Chronische aquatische Toxizität - Produktinformation

Keine Information verfügbar.

### Chronische aquatische Toxizität - Information über Bestandteile

Chemische Bezeichnung	Toxizität gegenüber Algen	Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren.	Toxizität gegenüber Fischen	Toxizität bei Mikroorganismen
Hydrogenated dimerization		EL50 (21d) > 1000 mg/l	NOEL (96h) > 5003 mg/l	

Version EUAT



SDB-nr: 30459

## FLUIDE LDS

Überarbeitet am: 2016-08-24

Version 2.02

products of 1-decene, 1-dodecene and 1-octene ^		(Daphnia magna - OECD 211) LL50 (21d) > 1000 mg/l (Daphnia magna - OECD 211) NOEL (21d) 1000 mg/l (Daphnia magna - OECD 211) NOELR (21d) > 1000 mg/l (Daphnia magna)	(Cyprinodon variegatus - OECD 203)	
Destillate (erdöl), mit wasserstoff behandelte mittlere 64742-46-7		NOEL (21d) = 0.163 mg/l (QSAR modelled data)	NOEL (14d) = 0.069 mg/l (QSAR modelled data)	

### Wirkung auf terrestrische Organismen

Keine Information verfügbar.

### 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

#### **Allgemeine Angaben**

Keine Information verfügbar.

### 12.3. Bioakkumulationspotenzial

#### **Produktinformation**

Keine Information verfügbar.

#### **logPow**

Keine Information verfügbar

#### **Information über Bestandteile**

Chemische Bezeichnung	log Pow
Methyl-methacrylat - 80-62-6	1.38

### 12.4. Mobilität im Boden

#### **Boden**

Bedingt durch seine physikalischen und chemischen Eigenschaften ist das Produkt im Allgemeinen wenig mobil im Boden.

#### **Luft**

Der Verlust durch Verdunstung ist gering.

#### **Wasser**

Unlöslich. Das Produkt breitet sich auf der Wasseroberfläche aus.

### 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

#### **Ermittlung der PBT- und vPvB-Eigenschaften**

Keine Information verfügbar.

### 12.6. Andere schädliche Wirkungen

#### **Allgemeine Angaben**

Keine Information verfügbar.

## Abschnitt 13: HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

Version EUAT



SDB-nr: 30459

## FLUIDE LDS

Überarbeitet am: 2016-08-24

Version 2.02

### 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

#### **Abfälle von Restmengen / ungebrauchten Produkten**

Nicht in die Umwelt gelangen lassen. Entsorgung gemäß EG-Richtlinien über Abfälle und über gefährliche Abfälle. Unter Beachtung der örtlichen behördlichen Bestimmungen beseitigen. Die Wiederverwertung (Recycling) ist, wenn möglich, der Entsorgung oder Verbrennung vorzuziehen. Dieses Öl ist nach Gebrauch bei einer Altölannahmestelle abzugeben! Falsche Beseitigung von Altöl gefährdet die Umwelt! Jede Beimischung von Fremdstoffen wie Lösemitteln, Brems- und Kühlflüssigkeiten ist verboten. Ist eine Wiederverwertung nicht möglich, unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgen.

#### **Verunreinigte Verpackungen**

Leere Behälter einer anerkannten Abfallentsorgungsanlage zuführen zwecks Wiedergewinnung oder Entsorgung.

#### **Abfallschlüssel-Nr. gem. EAK**

Die folgenden Abfallschlüsselnummern sind nur als Empfehlung gedacht: 13 02 06. Gemäß europäischem Abfallkatalog (EAK) sind Abfallschlüsselnummern nicht produktsondern anwendungsbezogen. Die Abfallschlüsselnummer soll vom Verwender aufgrund des Verwendungszwecks des Produkts festgelegt werden.

#### **Sonstige Angaben**

Gemäß europäischem Abfallkatalog (EAK) sind Abfallschlüsselnummern nicht produktsondern anwendungsbezogen. Die Abfallschlüsselnummer soll vom Verwender aufgrund des Verwendungszwecks des Produkts festgelegt werden.

### Abschnitt 14: ANGABEN ZUM TRANSPORT

<u>ADR/RID</u>	nicht reguliert
<u>IMDG/IMO</u>	nicht reguliert
<u>ICAO/IATA</u>	nicht reguliert
<u>ADN</u>	nicht reguliert

### Abschnitt 15: RECHTSVORSCHRIFTEN

#### 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Europäische Union

Weitere Angaben

Keine Information verfügbar

Version EUAT



SDB-nr: 30459

## FLUIDE LDS

Überarbeitet am: 2016-08-24

Version 2.02

### 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

**Stoffsicherheitsbeurteilung** Keine Information verfügbar

### 15.3. Nationale Bestimmungen

#### Österreich

- Ein Überschreiten der vorgegebenen Arbeitsplatzgrenzwerte (AGW) vermeiden (siehe Abschnitt 8).

#### Abschnitt 16: SONSTIGE ANGABEN

##### **Volltext der Gefahrenhinweise in Abschnitt 2 und 3**

H225 - Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar  
 H302 - Gesundheitsschädlich bei Verschlucken  
 H304 - Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein  
 H314 - Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden  
 H315 - Verursacht Hautreizungen  
 H317 - Kann allergische Hautreaktionen verursachen  
 H332 - Gesundheitsschädlich bei Einatmen  
 H335 - Kann die Atemwege reizen  
 H373 - Kann die Nieren, die Leber, die Augen, das Hirn, das Verdauungssystem, das Zentralnervensystem schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition durch Verschlucken  
 H412 - Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung

##### **Abbreviations, acronyms**

ACGIH = American Conference of Governmental Industrial Hygienists  
 bw = body weight = Körpergewicht  
 bw/day = body weight/day = Körpergewicht pro Tag  
 EC x = Effect Concentration associated with x% response = die Wirkungskonzentration, mit der eine Reaktion von x % einhergeht  
 GLP = Good Laboratory Practice  
 IARC = International Agency for Research of Cancer = Internationale Agentur für die Krebsforschung  
 LC50 = 50% Lethal concentration = 50 %ige letale Konzentration - Konzentration einer Chemikalie in Luft oder Wasser, bei der 50 % einer Gruppe von Versuchstieren sterben  
 LD50 = 50% Lethal Dose = 50 % ige letale Dosis - Menge einer Chemikalie, die bei einmaliger Verabreichung den Tod von 50 % einer Gruppe von Versuchstieren bewirkt  
 LL = Lethal Loading = Letale Belastung  
 NIOSH = National Institute of Occupational Safety and Health  
 NOAEL = No Observed Adverse Effect Level = kein beobachteter negativer Effektpegel  
 NOEC = No Observed Effect Concentration = Konzentration ohne messbaren Effekt  
 NOEL = No Observed Effect Level = kein beobachteter Effektpegel  
 OECD = Organization for Economic Co-operation and Development = Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung  
 OSHA = Occupational Safety and Health Administration  
 UVCB = Substance of unknown or Variable composition, Complex reaction products or Biological material = Stoff mit unbekannter oder variabler Zusammensetzung, komplexe Reaktionsprodukte oder biologische Materialien  
 DNEL = Derived No Effect Concentration = Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung  
 PNEC = Predicted No Effect Concentration = Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration  
 dw = dry weight = Trockengewicht  
 fw = fresh water = Frischwasser  
 mw = marine water = Meerwasser  
 or = occasional release = gelegentliche Freisetzung

Version EUAT



SDB-nr: 30459

## FLUIDE LDS

Überarbeitet am: 2016-08-24

Version 2.02

### Legende Abschnitt 8

OEL = Occupational Exposure limit = Arbeitsplatzgrenzwert

TWA = Time Weighted Average = Zeitlich gewichteter Mittelwert (8 h)

STEL = Short Term Exposure Limit = Kurzzeitgrenzwert (15 min)

PEL = permissible exposure limit = Zulässiger Expositionsgrenzwert

REL = Recommended exposure limit = Empfohlene Expositionsgrenze

TLV = Threshold Limit Values = Schwellwert Grenzwerte

+	Sensibilisierender Stoff	*	Hautbestimmung
**	Gefahrenbestimmung	C:	Krebserzeugendes Produkt
M:	Erbgutveränderndes Produkt	R:	Reproduktionstoxisch

Überarbeitet am: 2016-08-24

Abänderungsvermerk \*\*\* Sektion wurde überarbeitet.

Dieses Sicherheitsdatenblatt erfüllt die Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Dieses Datenblatt ergänzt das Produktdatenblatt, ersetzt es jedoch nicht. Die vorliegenden Angaben beruhen auf dem heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar. Benutzer werden darauf hingewiesen, daß die Verwendung eines Produkts für andere, als die vorgesehene Verwendung, mit Gefahren verbunden sein kann. Die Angaben im Sicherheitsdatenblatt entbinden den Benutzer keinesfalls von der Pflicht, sich über geltende Vorschriften zu seiner Tätigkeit zu informieren und diese anzuwenden. Er hat die alleinige Verantwortung für die erforderlichen Vorsichtsmaßnahmen im Umgang mit dem Produkt zu tragen. Die angegebenen Rechtsvorschriften sollen dem Benutzer bei der Erfüllung seiner Pflichten helfen. Es wird keine Gewähr für Fehlerlosigkeit und Vollständigkeit gegeben. Es liegt in der Verantwortung des Benutzers, sich zu vergewissern, daß er keine weiteren Verpflichtungen hat, als die hier angegebenen.

Ende des Sicherheitsdatenblatts